

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** 14 (1863)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Allerlei

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wieder aufgehoben. Der landwirthschaftliche Verein hat in seiner Maiversammlung wichtige Revisionsbeschlüsse gefaßt, welche geeignet sind, das landwirthschaftliche Vereinsleben im ganzen Kanton sehr zu heben, indem alljährlich in verschiedenen Theilen des Kantons Ausstellungen abgehalten werden sollen

## Allelei.

**Das gedämpfte Knochenmehl.** Unter den concentrirten Düngemitteln ist nächst dem Guano das Knochenmehl das vorzüglichste. Seine Hauptbestandtheile sind Phosphorsäure und Stickstoff; von diesen Bestandtheilen ist die Phosphorsäure aus dem Grunde der bei weitem wichtigste, weil diese Säure in den meisten Bodenarten entweder gar nicht oder doch in sehr geringer Menge vorkommt, während sie doch eines der wichtigsten Nahrungsmittel, namentlich der Körnerpflanzen ist. Deshalb sollte das Knochenmehl mehr zur Düngung angewendet werden als zeither. Etider nur, daß auch das Knochenmehl von Verfälschungen nicht frei geblieben ist, und deshalb ist dem Landwirthe nur sehr zu rathen, seinen Bedarf an diesem Düngemittel aus einer lauteren Quelle zu beziehen. Als solche können wir die Dampfknochenmehlfabrik zu Martiniquefelde bei Moabit (Charlottenburg) empfehlen. Das Fabrikat, welches diese Anstalt liefert, zeichnet sich aus durch Reinheit, feine Zertheilung und hohe Düngekräft. Wer sich übrigens über Knochenmehl und dessen Anwendung ausführlicher belehren will, dem können wir Dr. W. Cohn's Schriftchen: „Ueber das Knochenmehl und seine Anwendung als Düngemittel“ (Berlin, 1858. Kühn) bestens empfehlen.

---

## Anzeige.

- Pintus, J.,** illustrierte Beschreibungen neuer und bewährter landwirthschaftlicher Maschinen und Ackergeräthschaften aus der Maschinenfabrik des Verfassers. gr. 4. (Bosselmann in B.) geh. Fr. 1. 35.
- Poggendorf, P. A.,** die Landwirthschaft in England. Reisefrüchte aus den Monaten Juli bis November 1856, zugleich als Handbuch und Wegweiser für reisende Landwirthe. 8. (Barth in L.) geh. Fr. 6. —?
- Pohlenz, R.,** des Landwirth's „Soll und Haben“. Der landwirthschaftliche Betrieb gewerblich aufgefaßt. gr. 8. (Kern in Br.) geh. Fr. 3. 20
- Rau, L.,** die landwirthschaftliche Ausstellung in Paris vom 17. bis 28 Juni 1860. gr. 8. (Ebner und Seubert in St.) geh. Fr. 1. 20.
- Reinhardt, F.,** Mahnruf an die preussische Landwirthschaft. gr. 8. In Comm. (Nicolaische Sort. B. in B.) geh. 70 Ct.